

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 46

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schenken und namentlich auch durch persönliche Erkundigungen bei Geschäftsleuten der Baubranche sich die geeigneten Informationen zu verschaffen. Die erforderliche Zahl von Fragebogen steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Es wäre der Sache förderlich, wenn wir die Antworten bis spätestens Ende März erhalten könnten, da die vorberatenden Kommissionen im Laufe des Jahres ihre Arbeit beginnen und unser Bericht vorher noch ausgearbeitet werden sollte.

Bern, 29. Januar 1901.

Mit freundschaftlichem Gruß!

Für den leitenden Ausschuss:

Der Präsident:
J. Scheidegger.

Der Sekretär:
Ed. Soos-Dehler.

Fragen.

1. Welche Uebelstände zeigen sich

im Allgemeinen

im Verkehr zwischen Bauunternehmer oder Bauherr einerseits und Bauhandwerker andererseits betreffend Zahlung für geleistete Arbeit oder Materiallieferungen?

Im Besonderen:

- Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen zum Schein sogenannte „Strohmannen“ als Unternehmer vorgeschoben wurden, die in Konkurs kamen oder abreißen, ohne ihren Verbindlichkeiten gegenüber den Bauhandwerkern nachzukommen und infolge dessen der eigentliche Besitzer des Grundstückes und der Hypotheken auf der Liegenschaft das ganze an sich zog? (Möglichst genaue Angaben betreffend die einzelnen Fälle sind sehr erwünscht.)
 - Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen, bloß um die Rendite eines Grundstückes zu erhöhen, Bauten erstellt worden sind und der Bauhandwerker infolge dessen zu Verlust kam?
 - Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen die Handwerker anstatt Zahlung in barem Geld Hypotheken, namentlich solche letzten Ranges, Aktien oder Genossenschaftsanteile annehmen mußten?
 - Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen Handwerker Häuser übernehmen mußten, um überhaupt zu ihrem Gelde zu kommen?
 - Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen die Handwerker bei Bauten sonstwie zu Verlust kamen und wie?
- Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen insbesondere Bauhandwerker von Banken oder Privaten in den Zeiten des niederen Zinsfußes unter sehr günstigen Bedingungen überhaupt oder mit der Aufforderung, die Kapitalien in Neubauten zu verwenden, Gelder offeriert wurden und zu welchen Bedingungen?
 - Wurden in solchen Fällen in der Zeit des steigenden Zinsfußes von den gleichen Kreisen die Kapitalien gekündigt oder die Beschaffung von Geldmitteln überhaupt sehr erschwert? Welche Bedingungen wurden gestellt?
 - Halten Sie dafür, daß in Ihrem Gebiete eine eigentliche Krise besteht, eventuell, daß Sie noch andauert, sich steigert oder abnimmt?
 - Wie ist die eventuelle Krise entstanden: Aus übertriebener Länderspekulation, zu stark forcierter Ueberbauung, namentlich von außerhalb des Ortes liegenden Grundstücken, durch allgemeinen Mangel an Geld, Unsicherheit im Hypothekarwesen, veranlaßt durch höhere Verzinsung von öffentlichen Anleihen

oder Industrieaktien, unzureichende rechtliche Sicherheit der Hypotheken, oder aus anderen Gründen und welchen?

- Halten Sie dafür, daß der Liegenschaftswert in Ihren verschiedenen Quartieren in letzter Zeit gleichmäßig gefallen ist, oder ist er eventuell in einzelnen Ortsteilen gleichgeblieben oder gestiegen?

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Gusswarenlieferung für die Erweiterungsbauten der Wasserversorgung Zürich an von Koll'sche Eisenwerke in Gerlafingen und Gebrüder Köchling in Basel als Vertreter des Eisenwerkes Pont à Mousson.

Die Erd-, Maurer- und Rohrlegungsarbeiten für die Quellwasserhauptleitung Zürich im Sihlthale an Guggenbühl u. Müller und an U. Böhler, beide in Zürich.

Neues Anatomiegebäude an der Hochschule Zürich. Lieferung eines Leichenaufzuges mit elektrischem Betrieb an die Firma Wüst u. Cie. in Seebach; die Baukreinerarbeiten im Kellergerüst und 1. Stock an Hinnen u. Cie. in Zürich V und Emil Baur in Zürich V; die Malerarbeiten an G. Baur-Sieber in Zürich I.

Die Zimmerarbeiten für die Beamten- und Angestellten-Häuser der Strafanstalt Regensdorf wurden vergeben an Meybohm u. Cie. in Zürich V, Jakob Kyburz in Zürich IV, F. Bachmann in Zürich III, J. Meier in Rümlang, J. Peter in Zürich V und H. Kuhn in Zürich IV.

Arbeiten für die Depotalanlagen im Mattenhof und Burgernziel Bern. Zimmermannsarbeiten: Mattenhof, Baumeister Blau (Hauptgebäude) und Zimmermeister Badertscher (Anbau); Burgernziel, Zimmermeister G. Müller, Schöthalde. Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten: Mattenhof, A. Mittler; Burgernziel, R. Schmid-Gebold. Eisener Fenster und Stahlblech-Rolläden: Mattenhof, Hartmann in Biel (Stahlblech-Rolläden) und Furrer u. Sohn und Soltermann u. Söhne (Fenster); Burgernziel, Gauger in Zürich, vertreten durch R. Häuser in Bern (Rolläden) und Franz Dick (Fenster). Glaserarbeiten: Mattenhof, A. Wyler; Burgernziel, R. Giesbrecht.

Möbiliarlieferungen für das Schülerhaus in St. Gallen. Unterbetten und Bettstellen an Knobel u. Heer in Flum; Kästen, Tische, Stühle, Büchergestelle zc. an den Schreinermeisterverein St. Gallen, an die mechanische Schreinerei Kunzmann u. Co. im Lindenthal, Tablat, an Möbelschreiner Kurath in Bonwil, Straubenzell, und an Bent und Wildhaber in St. Gallen. Bezüglich anderer Lieferungen sind die Unterhandlungen noch nicht abgeschlossen.

Wohn- und Geschäftshaus für den Allgemeinen Consumverein Basel. Sockel, Erd- und Maurerarbeiten an Hans Kehler; Steinhauerarbeiten an A. Lobig (1. Teil) und Jauch-Kieder (2. Teil); Zimmermannsarbeiten an Banholzer, alle in Basel.

Bauarbeiten auf der Station Sionach an A. Leutenegger, Baugeschäft in Sionach.

Verbandswesen.

Der schweizerische Carbid- und Acetylenverein zählt heute schon 70 Mitglieder. Das Inspektorat hatte auch schon offiziell zu thun in Sachen der Explosion eines Acetylenapparates in Ferisberghof bei Laupen. In nächster Zeit wird der Verein nun eine genaue Untersuchung der Apparate derjenigen seiner Mitglieder, welche es wünschen, vornehmen lassen.

Verschiedenes.

An der Basler Gewerbeausstellung 1901 werden dreißig verschiedene Aussteller gemeinsam ein vollständiges Wohnhaus mit feinen verschiedenen Wohnräumen zur Anschauung bringen. Diese Anlage umfaßt ca. 275 m² und enthält eine große Halle nebst 10 sich an dieselbe reihenden Räumlichkeiten. Nr. 1—6 bilden die unteren, Nr. 7—10 die oberen Zimmer, in welche eine kleine Treppe hinaufführt. Die ganze disponible Höhe beträgt 4,80 m. Wir beginnen von rechts nach links gehend mit Nummer:

- Gastzimmer: R. Lachenmeier, vollständige Ausrüstung.

2. Küche: Schreiner H. Vertlin & J. Keller, Möbel; G. Kiefer & Cie., Ausstattung; E. Werdenberg, Gaskochherd und Zubehör.
3. Anrichterraum: Schreiner Anton Merk, Kastenmöbel; G. Kiefer & Cie., Ausstattung.
4. Speisezimmer: Schreiner F. Hüfner und G. Stohrer, sämtliche Möbel; J. Gürtler, Bauschreiner, Plafond; H. Plattner, Zimmermeister, Getäfer; Wolf & Glas, Holzbildhauer, Truhen, Leuchterweibchen; Ritter & Uhlmann, elektrische Lichtanlagen; G. Kiefer & Cie., vollständiges Service.

11. Halle: E. Göttisheim, Schlosser, Oberlicht; G. Pfeiffer, Gipser, Gipsdecke; Ritter & Uhlmann, elektrische Beleuchtung; J. Hockle, Schreiner, geschmückter Tisch, Armstühle und Stühle; S. Billich, Schreiner, zwei Hausthürflügel; A. Schmid, Schreiner, Monumentalschrank; L. Wüß, Schreiner, Zierschrank.
12. Loggia: B. Göber, Schreiner, Mobilien.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat verlangt einen Kredit von 434,000 Fr. für die Korrektur der Forchstrasse, die von 6,5 m auf 18 m verbreitert werden soll. Mit dem Bau, der mehrere Jahre dauern wird, will man in diesem Jahre noch beginnen.

— Die Mech. Backsteinfabrik Zürich gedenkt eine Dividende von 6 % auszurichten gegen 10 % im Vorjahre.

— Am 7. Februar verurteilte das Obergericht den Maurerpolier Bianchi wegen fahrlässiger Körperverletzung, entstanden durch den Zusammensturz des Gerüstbaues an der neuen Tramdepotbaute im Seefeld, wobei sieben Arbeiter mehr oder minder schwer verletzt wurden, zu vier Tagen Gefängnis. Der mitangeklagte Baumeister Schudel, welcher in erster Instanz ebenfalls verurteilt worden war, wurde freigesprochen.

Das Preisgericht für Beurteilung der Konkurrenzpläne für den Neubau der Basler Kantonalbank hat folgende Preise zuerkannt: zwei zweite Preise ex aequo von je 1400 Fr. an Architekt Karl Moser inarau und an Gebrüder Stamm, Architekten in Basel; einen dritten Preis von 1000 Franken an Suter & Burkhard in Basel, und einen vierten Preis von 700 Franken an Architekt Sandreuter von Basel in Frankfurt a. M. Ein Projekt wird zum Kauf empfohlen.

Krematoriumsbau St. Gallen. Der Feuerbestattungsverein St. Gallen hat den Bau eines Krematoriums nach den Plänen des Stadtbaumeisters Pfeiffer beschlossen. Die Kosten sind auf ca. 70,000 Franken veranschlagt. Der Verein besitzt ein Vermögen von 41,700 Franken und zählt 612 Mitglieder.

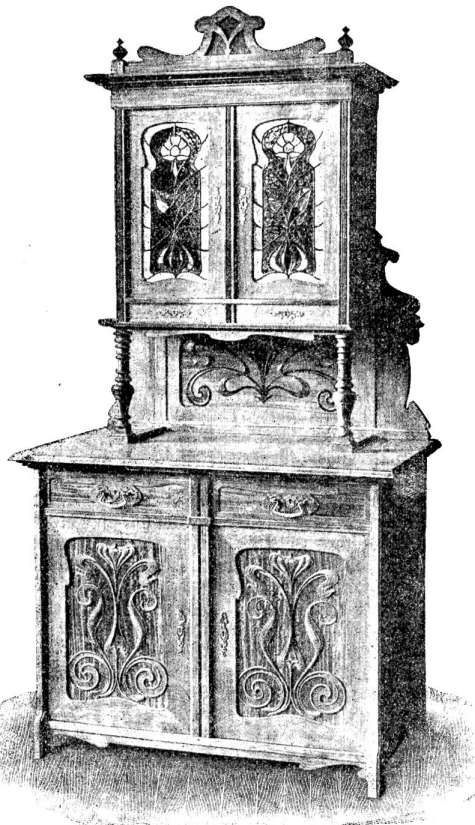
Bauwesen in Zug. Der Kantonsrat beschloß die Eindeckung des Moosbaches an der Aegeristrasse in Zug (gemeinsam mit der Stadtgemeinde Zug) und Erstellung einer Fußweganlage auf dem gewonnenen Terrain; ferner Erstellung einer Straßenschale am Trottoir Cham-Enikon.

Schulhausbau Flum. Die Schulgemeinde beschloß den Bau eines neuen Schulhauses im Kostenvoranschlag von 85,000 Fr.

Hotelbaute in Wetzikon. Die Herren Michel, Vater und Sohn, in Wetzikon und Zürich, erbauen zur Zeit ein für 100 Betten berechnetes Hotel im Kostenbetrage von über 400,000 Fr., das künftige „Hotel Wetzikonhof“. In einem drei Zucharten haltenden Parke stehend, besteht das Mitte Mai zu eröffnende Hotel aus einem Speisesaal, separatem Frühstücksaal, Billardsaal, großer, gedeckter Veranda, einem Damensalon und einem großen Vestibüle. Anstoßend an das Hotel bemerkt man die ebenfalls den Herren Michel gehörende Villa Liebheim, die zum Aufenthalte ganzer Familien sich speziell eignet. Alles mit elektrischer Beleuchtung, einer Centralheizung, Baderäumen und einem Personenaufzug versehen, werden die Etablissements der Herren Michel in nicht zu ferner Zeit von Fremden mit Vorliebe besucht werden.

Eine wahre Musterkäseerei hat die hart an der Aargauer Grenze liegende Gemeinde Wetzikon errichtet. Für Gebäude und Einrichtungen wurden 33,000 Fr. verausgabt. Durch eine eigene Hochdruckwasserleitung werden die Maschinen getrieben und die Kühlräume,

Musterzeichnung.



Modernes Buffet.

Komposition von Ferd. Guttenlocher und L. Sattler, ausgeführt in den Lehrwerkstätten der Stadt Bern.

5. Salon: Ad. Schmid, Schreiner, Erker und Möbel; B. Göber, Schreiner, Möbel; J. Schlatter, Architekt, Marmoramin; Stöcklin & Thüring, Gipser, Gipsplafond und Kaminfüllung.
6. Herrenzimmer: C. Baur, E. Döwald, J. Zipfel, Schreiner, vollständiges Mobilien.
7. Kinderzimmer: B. Gutschmann, Schreiner, vollständiges Mobilien.
8. Schlafzimmer: A. Hofstetter, Schreiner, vollständiges Mobilien z.; G. Kiefer & Cie., Fayencegeschirr.
9. Badzimmer: E. Werdenberg, Badofen z. (das übrige noch unbestimmt).
10. Boudoir: A. Anklin, Schreiner, und J. Mäder, Tapezierer, vollständige Ausstellung.

sowie die Kassen gereinigt. Das architektonisch sehr gefällige Gebäude befindet sich mitten in der zerstreuten Berggemeinde und steht der Ortschaft gut an.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**.

888. Wer erstellt mit Garantie Spänetransportanlagen? Gesf. Offerten unter Nr. 888 an die Expedition.

889. Habe vor 3 Jahren ein ziemliches Quantum Käseleimpulver angeschafft. Nun, da ich wieder mit demselben Proben machte, zieht der Leim nicht mehr. Ist demselben nicht mehr zu helfen, oder welches Mittel wäre hier anzuwenden? Für gütigen Rat wäre zum voraus dankbar.

890. Wo kann man Pläne für Hausbauten „Klein aber Mein“ beziehen und wie?

891. Wer hat eine gebrauchte Holzdrehbank zu verkaufen? Offerten mit Angabe an Mosimann u. Cie., Oberburg (Bern).

892. Wer hat Zweifelschneidholz, Bretter oder Stämme, zu verkaufen? Offerten an Mosimann u. Co., Oberburg (Bern).

893. Wer liefert geschliffene Schieferplatten für Bissoirs, nach Maß und Zeichnung?

894. Wer liefert saubere, gedämpfte Nussbaum Bretter, geeignet für Kehlleisten, schöne braune Ware, wenn möglich ziemlich trocken? Offerten mit Preisangabe an F. Karl v. Gum, Fournier-, Kehlleisten- und Parquetfabrik, Brunnen am Bierwaldstättersee.

895. Wer erteilt Auskunft über Erstellung fugenloser Magnesiaböden, event. gegen mäßiges Honorar?

896. Wer hätte eine kleinere Hobelmaschine, eventuell mit Kehlvorrichtung, passend für einen Glaser, billig abzugeben?

897. Wo wäre ein Handbagger, eventuell mit Kraftbetrieb, erhältlich?

898. Wer hätte einen gut erhaltenen Bau-Elevator billigst abzugeben? Gesf. Offerten unter Chiffre 898 an die Expedition.

899. Wie behandelt man Mahagoniholz, um, wenn poliert, eine schöne dunkelrote Farbe zu erlangen?

900. Wo bezieht man Schlösser, welche bei Ladentischen eine Reihe übereinander laufender Schublade auf einmal mit einander schließen?

901. Wer liefert Draht, der bei möglichst kleinem Durchmesser 120 kg. Tragkraft besitzt? Was für Material und ein wie großer Durchmesser wäre erforderlich?

902. Welche Firma liefert in verschiedenen Formen gebogene Nähmaschinenkasten?

903. Wer liefert feuerfeste Ziegel aus Chamotte, zu Schmelz-zwecken?

904. Wer hätte circa 30—50 lfd. Meter ältere Rippenheizröhren von circa 10 cm Lichtweite zu verkaufen und zu welchem Preis? Was würde für neue verlangt? Offerten gefl. umgehend an Ulr. Dierauer, Baugeschäft, Bernegg (St. Gallen).

905. Wer liefert transportable Brennholzfräsen zum Verarbeiten von Kundenholz? Eine solche mit Handbetrieb, wenn genügend Ueberzeugung, würde vorgezogen. Zu welchem Preis könnten solche geliefert werden?

906. Wer hätte einen gebrauchten Schnelligkeitsanzeiger, noch in gutem Zustande sich befindend, billig zu verkaufen? Derselbe sollte die Geschwindigkeit von einer Transmission bis auf ca. 350 Touren auf einem runden Zifferblatt mit Zeiger angeben, wie solche in Mühlen angebracht sind.

907. Wer hätte einen gebrauchten Manometer, noch in gutem Zustande befindlich, billig abzugeben, oder wer liefert solche neue? Derselbe sollte dazu dienen, von einer eisernen Röhrenleitung aus (welche circa 8 Meter Gefäll hat) den Wasserstand im Zulaufkanal genau anzugeben.

908. Kann mir jemand bestimmte Auskunft erteilen, ob es gefährlich ist, einen Gasmotor mit selbst erzeugendem Gas in einer Werkstat mit Erdgaschoß anzubringen. Neben an auf einer Seite und über der Werkstat befinden sich Wohnungen. Die Werkstat hat eine Gipsdecke. Kann die kantonale zürcherische Polizeiverordnung nichts dagegen einwenden? Zum voraus meinen besten Dank für gefl. Auskunft.

909. Welche Holzhandlung liefert im Laufe des Frühjahrs 1 Waggon ganz saubere, feinjährige Kottannenbretter à 30, 33, 37, 47 mm geschnitten, gegen bar?

910. Woher bezieht man billigstes, aber gutes Baubeschlag, für Türen, Fenster etc.?

911. Wer ist Lieferant von trockenem Nussbaumholz, hauptsächlich in Stärken von 30—60 mm, eventuell auch in rohen Stämmen, für namhaften Fabrikbedarf? Offerten nimmt entgegen (auch in kleinen Posten) R. Nietmann, Kehlleistenfabrik, Wülflingen.

912. Wer liefert slawonisches oder ungarisches Eichenholz, ganz trocken, 3 cm dick, roh, oder 27 mm dick, gehobelt, für Schulbank-

tischblätter, sowie Buchenholz, 70—75 mm dick? Offerten erbeten an Conrad Haas, Schreiner, Embrach.

913. Ich habe ein größeres Quantum teilweise noch neue Feilen, die aber längere Zeit an feuchtem Ort gelegen und daher ziemlich stark angerostet sind. Wie könnten dieselben am besten wieder blank gemacht werden?

914. Wer liefert eine Maschine zum Schneiden von grünem Käse, daß etwa Kugelform erreicht wird, damit derselbe leichter dörrenbar ist?

915. Wer in der Schweiz verfertigt Dörröfen, die sich zum Dörren von grünem Käse eignen würden?

916. Wer liefert Körbe, Rebbaden, Gestel, Bichel in nur guter Qualität, nach Muster, für eine Eisenhandlung? Offerten unter Nr. 916 an die Expedition.

917. Von welcher Firma kann man trockenes, schönes Lärchen- und Erleholz beziehen?

Antworten.

Auf Frage **811.** Unterzeichneter verkauft wegen Nichtgebrauch eine noch fast neue Cementplättchenpresse, System Borner, billigst. R. Müller, Baumeister, Napperswyl (St. Gallen).

Auf Frage **836.** Es empfiehlt sich J. Steiner, mech. Drechslerei und Bildhauerei, Korschach.

Auf Frage **844.** Kann Ihnen gewünschte Flanschenröhren billig liefern. Verlangen Sie Offerte von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **846.** Teilen mit, daß wir Walzenschalungen für einfache Gatterfräsen, zur Benützung für den Einstellgatter, in praktischer Ausführung bauen und sind wir gerne bereit, mit Offerten zu dienen. Mech. Werkstätte Gebr. Hartmann, Flums.

Auf Frage **846.** Walzvorrichtungen, sowie komplette Sägereien erstellen Gebr. Bögeli, Sägebaugeschäft, Oberburg (Bern).

Auf Frage **846.** Bei Unterzeichnetem ist eine solche Walzen-einrichtung zu sehen, welche sich gut bewährt. Jos. Wyder, elektrisches Sägewerk und Holzhandlung, Emmen bei Luzern.

Auf Frage **847.** Bin Lieferant von Dachschindeln in schöner Qualität. Könnte bis Ende März 1 Waggon liefern. J. F. Renold, mech. Schindelfabrik, Stausen bei Lenzburg.

Auf Frage **848.** Unterzeichneter könnte Ihnen mit Gewünschtem aufs beste dienen, da großer Vorrat vorhanden. Jos. Wyder, elektr. Sägewerk und Holzhandlung, Emmen bei Luzern.

Auf Frage **848.** Corti u. Cie., Dampfäge, Winterthur, haben stets großen Vorrat in ganz dürren, trockenen Dach- und Gipsplatten und könnten Sie sofort bedienen.

Auf Frage **848.** 1 Waggon Dach- und Gipsplatten in verschiedenen Längen, bis Ende März, liefern Kaufmann u. Göke, Auf der Mauer 14, Zürich I.

Auf Frage **848.** Müller u. Cie., Sägegeschäft, Steffisburg, besitzen ein bedeutendes Quantum gut abgeschliffene Dach- und Gipsplatten diverser Längen und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **848.** Dach- und Gipsplatten liefert in schöner Ware zu billigsten Preisen G. Schaufelberger, Dampfäge und Hobelwerk, Steg (Zürich).

Auf Frage **849.** Aus dem gewöhnlichen nassen Tuffand einen leichten und zugleich porösen Kunsttuffstein herzustellen, ist eine einfache Sache. Sie ist auch nichts Neues, bloß sind die Steine, so wie sie jetzt in Brüchen u. dgl. aus Abfällen mittelst Pressen und den bekannten Bindemitteln fabriziert werden, zu schwer, und deshalb hat die Sache keine weitere Ausdehnung genommen. Man hat das Gewicht beim Versand in Betracht zu ziehen und dann hat auch Mancher noch die Kosten einer Presse gesehen. Ich bin bereit, Ihnen eine Anleitung zu geben, wie man aus solchem Tuffand gute und leichte Bausteine ohne Presse herstellen kann, wenn Sie mir die Zeit und das Schreiben vergüten wollen. L. Wagner, Baumeister, Wiesbaden.

Auf Frage **850.** Joh. Hofmann, Schreiner in Burgdorf, könnte fragliches Pappelholz liefern und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **851.** Kaminhüte mit drehbarem Abzugrohr liefern A. Bösch u. Sohn, Blechwarenfabrik, Flums.

Auf Frage **851.** Drehbare Kaminhüte (eidg. Patent) liefert und verfertigt in unübertroffenem System sowohl praktisch wie billig J. Tanner, Spengler, Milschlifon.

Auf Frage **851.** In neuerer Zeit nimmt man keine beweglichen Kaminhüte mehr, weil sie viel Ärger verursachen durch Reparaturen und Streit in der Funktion. Man legt die Kaminköpfe so an (im Mauerwerk selbst), daß das Zurückstoßen des Rauches durch den Wind nicht möglich ist. Wenn Sie dazu eine Skizze haben wollen, so bitte meine Adresse mittelst Rückantwort von der Expedition zu erfragen. Vielleicht interessiert es Sie auch, die neueste Kaminanlage dabei zu erfahren, welche durch besondere Konstruktion nicht nur den Rauch der Feuerungen, sondern auch zugleich den Dunst, Schwaben, Qualm etc. aus Röhren und andern damit behafteten Lokalen selbstthätig über das Dach hinausleitet, ununterbrochen und ohne menschlichen Eingriff, als beim Abstellen der Funktion.

Auf Frage **852.** Ein Wasserreservoir mit 100 m³ Inhalt wird